

**Absatz:**

Die Menge der in einer Geschäftsperiode verkauften Produkte.

**Abschreibung:**

Verteilt den Anschaffungswert von z.B. Gebäuden oder Maschinen als Kosten über die Lebensdauer dieser Anlagen.

**Anlagevermögen:**

Vermögensteile eines Unternehmens, die langfristig festgelegt sind (Bilanz: Gebäude, Produktionsanlagen).

**Bilanz:**

Gegenüberstellung von Vermögen (Mittelverwendung) und Kapital (Mittelherkunft) für eine Geschäftsperiode in einem Unternehmen zum Zwecke der Erfolgsermittlung.

**Bilanzgewinn:**

Der Teil des Jahresüberschusses, der an die Kapitaleigner ausgeschüttet wird.

**Eigenkapital:**

Der Teil des Kapitals eines Unternehmens, der durch Einzahlungen der Kapitalgeber oder durch Einstellung von Gewinnen (Gewinnrücklage) entstanden ist.

**Fertigerzeugnisse:**

Ein Erzeugnis, dessen Produktionsprozess abgeschlossen ist, das aber noch nicht verkauft worden ist.

**Tagesgeld:**

Eine täglich kündbare Geldanlage bei Banken, die - anders als das Girokonto - verzinst wird.

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen für eine Geschäftsperiode in einem Unternehmen zum Zwecke der Erfolgsermittlung.

**Gewinnrücklage:**

Der Teil des Jahresüberschusses, der nicht an die Kapitaleigner ausgeschüttet wird, sondern als aus den Gewinnen stammende Rücklage im Unternehmen verbleibt.

**Investition:**

Ausgaben für die Erweiterung, Verbesserung oder Erhaltung von Produktionsanlagen (Gebäude, Maschinen).

**Jahresüberschuss/-fehlbetrag:**

Das Geschäftsergebnis eines Unternehmens nach Abzug der Steuern und vor der Aufteilung in Bilanzgewinn und Gewinnrücklage.

**Kapital:**

Gesamtvermögen eines Unternehmens, gegliedert nach der Herkunft (Bilanz: Eigen- und Fremdkapital).

**Kapitalrücklage:**

Zuzahlungen der Kapitalgeber in das Unternehmen, - z.B. im Falle von Verlusten, die das ursprüngliche Eigenkapital überschreiten.

**Material:**

Ausgangsstoffe für die Produktion.

**Umlaufvermögen:**

Vermögensteile eines Unternehmens, die nur kurzfristig festgelegt sind (Bilanz: Vorräte, Kasse/Bank).

**Umsatz (Umsatzerlöse):**

Menge der verkauften Produkte eines Unternehmens (Absatz) multipliziert mit dem Verkaufspreis.

**Verbindlichkeiten:**

Die Schulden (das Fremdkapital) mit dem ein Unternehmen arbeitet.

**Verlustvortrag:**

Der Verlust eines Geschäftsjahres wird auf das Folgejahr übertragen und mit dann ggf. eintretenden Gewinnen verrechnet.

**Vermögen:**

Umfasst die Gesamtheit von Anlagevermögen und Umlaufvermögen eines Unternehmens.

**Vorprodukte:**

Gehen in den Produktionsprozess ein und sind entweder selbst gefertigt oder hinzugekauft.